

Zu I. N. 160. 206

Herrn Hofrat Doktor



Hans Antkowiç-Kleebofen.

Wien VIII / 65.

Florianigasse 20

Obs: Prof. Siegen, Walter Hampeel,
Hassdorf a/Ottersse, Ob. Oesterr.
Ramsamethaus



Hundertberg 10. 4. 46. Pannoneithaus

Sehr geehrter Herr Hofrat!

Der vorigen Tagen habe ich ein Schreibebrief
an Sie geschrieben dem Sie hoffentlich erhalten
erhalten haben werden. Mein Schreiben und
das Paket mit Lichtbild, das ich ganz und gar
St. Vuchler zugeschickt erhielt, haben sich geknackt.
Ich sage Ihnen mit der Stärke, Sie haben mit dem
Bild eine große Freude gemacht, leider nur
eine kurze, da Sie mir damals nur als Seite
geben überlassen; das macht mich recht traurig
weil die Freude dann bald verüben sein wird und
weil ich sonst gar kein Bild nach all dem lieben
Waggenwesen besitze. Alle diese Photos von der
Haggen- und Kalkschicht mit einer Photographie von
einem geologischen Archiv habe ich selbst besessen,
alles ist mit meinem Adalido zu einem Tag gegangen,
auch die mir von dem ich Lovaria bei Auflosung
der Firma gemachten Haydenbriefe.

Sehr Herr Hofrat, ich habe einen Freund, der ein
sorgfältiger Lichtbildner ist, der Direktor der
Stationsarten in Wien Hofrat Rhodan. Er hat mir
schon viele Aufnahmen gemacht, und ich möchte
mir auch ihm eine kleine Anzahl von Knippenbild
machen lassen, wenn Sie das Bild so lange
leihen wollen. Rhodan, der auch ein guter Freund
Bergschmidt war, hat mir ganz herzlich
und dem Künstler selbst eine ganze Serie Aufnahmen
gibt geschickt, die mir große Freude machen.

Ich möchte Ihnen ein oder das andere Bild gerne über-
lassen für die Verwendung wenn auch einige kleinen Arbeiten
für Sie oder die Haggenbauge. Ich weiß nicht ob die Auf-
schreibung & Logik, Erinnerung an die von Hayden
dabei bei dem Abschluss von Prof. Schott dabei ist, ich
habe einmal einen Auszug aus diesen Schriften
geschickt. Ich bin ja im Haydenhaus geboren und
mein Vater ist in jungen Jahren im Haydenhaus
gestorben.

Doz. Dr. R. W. Vierthaler

Berlin

Ihre Thronrede über die deutsche Literatur und die Wissenschaften
 mir dass Sie im Sommer immerhin ein Gönner sein
 werden. Ich bin das so sehr, nicht sehr fern, mit
 mir ist es jetzt hier so, dass die Gelehrten keine
 Substanzmittel haben vor der Erde ausgeht,
 wegen der herrschenden Knappheit.
 Auch schreiben Sie damals in Ihrem Brief man Freund
 Leopold Kaiser ist ich immer noch sehr wohl
 einer der besten in die besten russischen Kaiserzeit
 war, das ich sehr leider nicht mehr gesehen habe.
 Ich war ganz genau bei meinem Fortschreiten von
 Siebenthalb der lieben Freund Kaiser zu verstehen,
 das ja auch, wenn auch mit sehr Zeit in Klübe war,
 die Mitglieder haben ja öfter geschickt, auch ein
 Nichter Graf Winkenburg hat eine Zeitlang hier,
 wenn häufig Gasten kamen. Sie beiden waren
 die auf der Fahrt in ihrem Archimedes Gönner
 (Bildhauer) und Schreiber von Archimedes und damals
 Schüler von Oberbürger Wegmann, mit Oberbürgermeister,
 idiosyncrasy dann nach München was er ein großes
 Reichthum eröffnete. Nicht waren wir einige
 mal Gäste im Klübe. Auch Bornazig, in Hoff kamen
 hin. Klübe, daser in. Keller kamen sich nicht und
 wurden von Vrach nicht im Klübe Klübe bekannt
 gemacht. Keller, mein ältester Studienkollege,
 wurde, obwohl nicht älter, mein Schüler, wurde von
 mir für 4 Jahre unterrichtet in. Vrach nicht für Bücher
 gebracht, da damals schon Privatstunden machte für's
 Volkthum der Kaiserzeit. Keller überlebte sich
 Anfang sehr vorgehen, denn er war ja Landschafte,
 unter bei Prof. Siebenthalb. Ich war noch in der Akademie
 Schüler war, nicht ich Archimedes, wenn in Kaiser über
 sehr waren, nicht Klübe von Wissenschaften, da ich mit
 einer Bekanntschaft in der Akademie eingeführt war.
 Mein Schüler waren meine Konsilien, Keller, Müller,
 Josef Peiner, Oberbürger in. Keller, bis man sich von
 seiner Gönnerschaft/Verordnungen in. nicht Konsilien, nach
 2 1/2 Schuljahren. Keller hat sich und meine Schüler



Dieß war in dem Umfang der Wagner'schen
 Sammlung, obwohl Pollak gänzlich
gerinnlich ist, ja, gehörter war,
 sprach er die beiden oft einem ganzen
 Abend von Musik in der Wagner'schen
 Als ich, P. Carl Hoff, Mahler einmal
 freigeß, so hat er sich gerade mit
 Pollak so gut unterhalten, sagte
 Mahler mit Enthusiasmus: "Pollak ist
 der geschickteste Mensch von Europa".
 So komische Sachen kommen einem
 in Seber vor, aber diese kleinen
 Dinge sind so charakteristisch für diese
 Menschen.

So kommt man in's Pfandhaus wenn
 man alle Sachen voll Einmengen
 hat. Wo hätte sich denn das gedacht, dass
 sich eines Tages Carl Hoff mit seiner
 ganzen Familie einbringt. Über dem
 Hause des Apothekers Hoff war von
 jeher ein Wirtshaus. Ein Bruder Carl's
 hat sich nachher in jungen Jahren,

Ein Sohn eines Peiters hat sich als
 fünfjähriger wegen Spindelstücken
 wehret. Ein anderer Sohn hat
 wegen Schulden Hände mit dem
 Geißel in Kolonien u. so sind noch
 einige Unglücksfälle in Haase's Hall.
 Für aber Schluß, liebe Götter Sei mir
 Ihre liebe Frau u. seien auch die häufig
 gegrißt von Herrn das Sie begeben

Siegen. Walter Haempel

2.
welcher er vorgelassen hat eine Freistellung
gründlich können in meine Dienstleistungen
des Bundesgerates beschreiben. Die Zeit,
als Prof. Heinrich Seifler, nicht Seifler,
sondern des Akademieprofessors und
Präsident des Lagerbundes, seine Stelle
als Lehrstuhl für Geschichte der Oper aufgab,
sollte ich die Stelle an der Stelle. Ich habe
aber eine Gesundheitsrückmeldung ab,
und empfahl Rollen für die Stelle.
Rollen war aber damals schon Direktor
des Kunstgerates beschreiben und er hätte
damals sollte diese Stelle aufgeben,
womit man sagte, es geht nicht an, dass
eine große Staatsausstellung immer
dort. Für war zufällig im Auftrag
von meinem Frau Vassals Jugend-
minister (Herrn) und durch einen
Wahl ich den Rollen die Direktorstelle.
Ich wusste mir eine solche Stelle
ausfüllen kann ich war immer Herz,
leidend in. viel krank. Rollen war
ein gesunder, energischer, sogar
eines britischen Mannes, der seine
Stelle gut ausfüllte. Die waren bis zu
seinem tragischen Ende sehr verbunden.
Durch das Wohl, einen Mannesstelle von
mir wurde Rollen auch mit Direktor
Stellen bekannt gemacht. Eine Beiden,
Wahl in. Rollen war der kommissarische
Mensch an der Stelle mit Androhung.



[Handwritten signature]